



---

**CAPAROL**

## **PRESSE-INFORMATION**

### **CAPAROL**

**Farben Lacke Bautenschutz GmbH**

Handelnd im Namen und für Rechnung der  
DAW SE

USt-IdNr. DE 111673732

Roßdörfer Straße 50

D-64372 Ober-Ramstadt

Telefon (0 61 54) 71-0

Telefax (0 61 54) 71-643

### **Niederlassung Berlin**

Schnellerstraße 141

D-12439 Berlin

Telefon (030) 6 39 46-0

Telefax (030) 6 39 46-288

## **Jugendstilhaus farbig erweckt**

### **Aufbruch zur Farbe**

**Als eine junge Familie das Essener Wohnhaus im Jugendstil erwirbt, zieht nicht nur ein frischer Wind, sondern auch ein außergewöhnliches Farbkonzept in den neuen vier Wänden ein.**

Ein gepflegter Altbau im Jugendstil war genau das, was sich die Familie Hasenberg gewünscht hatte. Das weiße Gewand, in das sich das Haus bislang hüllte, sollte allerdings einer Farbgebung weichen, die das Lebensgefühl der jungen Familie widerspiegelt.

Gemeinsam mit Dipl. Designerin Margit Vollmert vom Caparol FarbDesignStudio arbeitete sich Hausherrin Anne Hasenberg mit Hilfe von Farbfächern durch die Räume des Hauses. „Bei der Farbauswahl stand der Wunsch nach Gemütlichkeit an erster Stelle“, so Margit Vollmert, „dabei stellten wir fest, dass eher kühlere Farben zu den Möbeln und Fußböden passten“. So fiel die Farbwahl im Wohnzimmer auf ein Mint-Bleu, das ein leichtes elegantes und behagliches Ambiente schafft.

Die Küche als Dreh- und Angelpunkt im Haus zeichnet sich durch einen besonderen Farbton aus: Inspiriert von den Caparol Trendfarben hat sie ein tiefes dunkles Waldgrün erhalten. „Auch wenn der Farbton gewagt erschien, nachdem wir diverse Farbtöne ausprobiert haben, landeten wir bei der Trendfarbe Waldgrün. Da recht wenig Tageslicht in den Raum fällt, entschieden wir uns für

Presseabteilung · Dr. Franz Dörner · Telefon: (06154) 71-71097 · E-Mail: franz.doerner@daw.de

Ute Schader · Telefon (06154) 71-70235, E-Mail: ute.schader@caparol.de

Pressefotos herunterladbar in Druckqualität bei [www.pressebox.de](http://www.pressebox.de) · Veröffentlichung honorarfrei · Für Belegexemplare sind wir dankbar

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Sitz: D-64372 Ober-Ramstadt · Amtsgericht Darmstadt HRB 4575

Geschäftsführer: Guido Kuphal, Dr. Tony Horneff, Stefan Weyer

Internet [www.caparol.de](http://www.caparol.de) · ILN 4002380000003



## **PRESSE-INFORMATION**

eine leicht hellere Abstufung und ließen auch den Heizkörper im selben Farbton streichen“, erzählt Anne Hasenberg.

Die Räume des Wohnhauses erhielten Anstriche mit PremiumClean und PremiumColor und beeindrucken mit harmonischer Farbgebung, die einer einheitlichen Linie folgt. Die Bäder, die einzigen Räume ohne Stuck, wurden wegen ihrer schmalen Proportionen sowohl an Wand und Decke im gleichen Farbton gestrichen und wirken nun weniger hoch und geräumiger. Im Spiegelbereich setzt eine metallisch glänzende Gestaltungstechnik mit Capadecor Metallocryl Interior einen zusätzlichen feinen und hochwertigen Akzent.

Malermeister Gert Priebe zeigte sich anfangs zurückhaltend, was das Farbkonzept betrifft: „Bei der Realisierung des Konzepts war es eine Herausforderung, das was auf dem Papier stand, auch an die Wand zu bringen. Häufig wird bei einem Projekt nur eine Wand gestrichen, hier aber sollte fast jede Wand im Haus Farbe bekommen. Wir haben uns Raum für Raum herangetastet - und auch ich bin vom Ergebnis begeistert.“ Während die weißen Decken mit Indeko-plus, einer hochwertigen Innenfarbe mit doppelter Deckkraft, gestrichen wurden, setzte Gert Priebe bei den hellen Wandfarben auf PremiumClean und bei den kräftigen, dunklen Farbnuancen auf PremiumColor. „Beide Produkte sind hoch strapazier- und reinigungsfähig. Sie ergeben eine edelmatte Oberfläche mit hoher Farbbrillanz und sind dennoch - gerade, wenn Kinder im Haus sind - leicht zu reinigen“, berichtet der Malermeister.

Mit dem Aufbruch zu mehr Farbe folgt die Familie der Epoche des Jugendstil, in der Farbe ein selbstverständlicher Teil der Raumgestaltung war. Während die Familie sich rundum wohl fühlt, sorgt das Farbkonzept bei Besuchern der Familie für Staunen und diente bereits als Inspiration im Freundes- und Bekanntenkreis.



---

**CAPAROL**

## **PRESSE-INFORMATION**

### **Bautafel:**

Objekt: Wohnhaus

Bauherr: Privat

ausführender Betrieb: Gert Priebe Malermeister GmbH, Saalestr. 18,  
45136 Essen [www.g-priebe.de](http://www.g-priebe.de)

Farbkonzept: Dipl. Des. Margit Vollmert, Caparol FarbDesignStudio

### **Verwendete Produkte:**

Indeko-plus

PremiumClean

PremiumColor

Capadecor Metallocryl Interior

## **PRESSE-INFORMATION**

### **Bildunterschriften Haus Hasenberg**

Foto 1



Die Wände in frischem Mint-Bleu (3D Patina 15) harmonisieren mit den verschiedenen Holzoberflächen und betonen gleichzeitig die weißen Zierelemente im Raum. Es entsteht ein leichtes, luftiges, elegantes Ambiente.

Foto 2



Das „Mint-Bleu“ (3D Patina 15), ein zartvergrauter Ton zwischen Grün und Blau, wirkt natürlich und schafft eine gute Verbindung zwischen den sehr hellen und dunklen Farbigkeiten im Raum.



**CAPAROL**

## **PRESSE-INFORMATION**

Foto 3



Ein besonderer Farbton für die Küche: Das trendige Waldgrün (3D Patina 45) sorgt für eine gemütliche Stimmung.

Foto 4



Der Heizkörper wurde im gleichen Farbton wie die Wände gestrichen: Zusammen bilden sie einen ruhigen Hintergrund und bringen die Accessoires zur Geltung.



**CAPAROL**

## **PRESSE-INFORMATION**

Foto 5



Ein vergrautes Aubergine (3D Viola 10) sorgt für eine ruhige und angenehme Atmosphäre im Elternschlafzimmer.

Foto 6



Im Spiegelbereich des Bades ist mit einer metallisch glänzenden Gestaltungstechnik eine edle Akzentfläche mit Capadecor Metallocryl Interior gesetzt (3D Marill 50 MET).

## **PRESSE-INFORMATION**

Foto 7



Farbkonzept zum Wohlfühlen - dank des durchdachten Farbkonzepts fühlt sich die ganze Familie im neuen Zuhause rundum wohl.

Foto 8



Margit Vollmert (links) im Beratungsgespräch mit Anne Hasenberg – sie erarbeiten gemeinsam das Farbkonzept für den Jugendstilaltbau.

Fotos: Caparol Farben Lacke Bautenschutz/Alexandra Lechner



**CAPAROL**

## **PRESSE-INFORMATION**

Bild Farbentwurf\_EG-mit Hand\_5301



Mit größeren Farbtonblättern wird das Gesamtkonzept mit seinen räumlichen Zusammenhängen entwickelt und überprüft.

Vorher-Foto



Die Vorher-Situation: Ursprünglich waren alle Wände weiß gestrichen und der Kontrast zu den dunklen Möbeln sehr stark – die schönen, verzierten Tür- und Stuckelemente kamen nicht zur Geltung.

Foto: privat